

Wafios legt zweistellig zu

Bilanz Der Reutlinger Maschinenbauer macht 22 Prozent mehr Konzerngewinn.

Reutlingen. Glänzende Zahlen vermeldet Wafios: Die Aktiengesellschaft hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2017 um 10,4 Prozent auf nunmehr 132,9 Millionen Euro gesteigert. Der gesamte Konzern machte 9,3 Prozent mehr Umsatz, es waren damit 184,3 Millionen Euro. Und beim Konzernergebnis hat Wafios sogar zweistellig zugelegt: Der Gewinn nach Steuern ist um 22 Prozent auf 6,1 Millionen Euro gestiegen.

Der Zuwachs liegt nach Angaben der Vorständler Uwe-Peter Weigmann und Martin Holder zunächst daran, dass neue Produkte in größeren Stückzahlen verkauft werden konnten. Wafios habe außerdem in den vergangenen Jahren intensiv in Maschinen, Prozesse und Abläufe investiert. Das habe die Produktivität deutlich gesteigert. Die Mitarbeiterzahlen sind annähernd konstant geblieben: Die AG hat 704 Mitarbeiter, die Gruppe 1030. In Reutlingen beschäftigt Wafios gut 600 Leute.

Auch im laufenden Jahr will der Spezialist für Draht- und Rohr-Maschinen rund 3,2 Millionen Euro investieren. Für eine halbe Million wird zugleich die Zufahrt vor der Zentrale verschönert und der Kundenparkplatz vergrößert.

Wafios wurde 1893 in Pfullingen gegründet. Mitte September feiert der Maschinenbauer, der einen Export-Anteil von 60 Prozent hat, zwei Tage lang mit Kunden und Mitarbeitern das 125-jährige Bestehen (Bericht folgt). *mre*